

Presseinformation

Mit Kerzenbildern gegen Corona: Unternehmen spenden Erlöse aus der Aktion „Wir stehen zusammen“ an die Stiftung Universitätsmedizin.

Essen, 14.04.2020 – Die Coronakrise trifft alle Branchen. Viele Unternehmen verlieren derzeit Aufträge oder können ihre Arbeit nicht in gewohntem Umfang durchführen. Mit der Aktion „Wir stehen zusammen“ setzen nun drei Unternehmen und eine freischaffende Künstlerin ein kreatives Zeichen gegen Corona und verkaufen gemeinsam Kerzenbilder, die in der Krise Trost spenden sollen. Ein Teil des Erlöses erhält die Stiftung Universitätsmedizin.

„Wir stehen zusammen“ – dieses Motto schmückt die Kerzenbilder, die das Messebau-Unternehmen Design4Expo derzeit mit drei Partnern online verkauft. Das Oberbayrische Unternehmen aus Holzkirchen hat aufgrund ausbleibender Aufträge wegen der anhaltenden der Corona-Krise die Produktion umgestellt: Statt Messestände werden nun Kerzenbilder mit der Aufschrift „Covid-19 – Wir stehen zusammen 2020“ angeboten, die als Fensterbild, Aufkleber oder Aufsteller erworben werden können. Beteiligt sind die freischaffende Künstlerin Sabine Schreiber, die Werbe- und Druckagentur HSW AG sowie dem Holz- und Kunststoffverarbeitungsunternehmen Fuchs.

„Wir hoffen, dass sich viele Privatpersonen und Einzelhändler unserer Aktion anschließen und die Botschaft unserer Kerzen in die Welt tragen. Denn mit jeder verkauften Kerze spenden wir Geld an Stellen, die es gerade dringend zur Bekämpfung von Corona benötigen“, so Andrea Käser, Geschäftsführerin der Design4Expo GmbH.

Die Aktion „Wir stehen zusammen“ unterstützt neben der Aktion Deutschland hilft und den SOS-Kinderdörfern auch die Initiative „Spenden für Corona“ der Stiftung Universitätsmedizin. Die Stiftung fördert mit dieser Initiative Forschungsprojekte rund um die Entschlüsselung und Bekämpfung des Coronavirus, wie etwa eine deutsch-chinesische Forschungsk Kooperation der Universitätsmedizin Essen mit dem Union Hospital in Wuhan. Hier arbeiten internationale Forscherteams auf Hochtouren daran, Daten und Proben auszuwerten und so das Virus zu entschlüsseln. Gleichzeitig setzt sich die Initiative „Spenden für Corona“ für eine bestmögliche Versorgung von Patienten ein.

„Wir sind dankbar für das Engagement der Design4Expo GmbH und ihrer Partner und freuen uns über jede Spende, die in diesen kritischen Zeiten der Forschung zu Gute kommt, damit wir das Coronavirus möglichst schnell verstehen und wirksam bekämpfen können“, erklärt Prof. Dr. Karl-Heinz Jöckel, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Universitätsmedizin Essen.

Weitere Informationen zur Aktion unter: www.wirstehenzusammen.com

Weitere Informationen zur Initiative unter: www.spenden-für-corona.de

Pressekontakt

Presseinformation

Jorit Ness
Geschäftsführer
Stiftung Universitätsmedizin Essen
Tel.: 0201-7234699
Mobil: 0171-5640402
jorit.ness@uk-essen.de
www.universitaetsmedizin.de

Über die Stiftung Universitätsmedizin Essen

Gemeinsam Gesundheit fördern – Unter diesem Leitgedanken realisiert die Stiftung Universitätsmedizin wichtige Förderprojekte und wegweisende Ideen auf dem Gebiet der Universitätsmedizin, um innovative Forschung und Lehre sowie eine über die reine medizinische Grundversorgung hinausgehende Krankenversorgung sicherzustellen.

Über die Universitätsmedizin Essen

Die Essener Universitätsmedizin umfasst das Universitätsklinikum Essen sowie zwölf Tochterunternehmen, darunter die Ruhrlandklinik, das St. Josef Krankenhaus Werden, die Herzchirurgie Huttrop und das Westdeutsche Protonentherapiezentrum Essen. Die Essener Universitätsmedizin ist mit etwa 1.700 Betten das führende Gesundheits-Kompetenzzentrum des Ruhrgebiets und auf dem Weg zum Smart Hospital. 2019 behandelten unsere 8.500 Beschäftigten 72.000 stationäre und 300.000 ambulante Patientinnen und Patienten. Schwerpunkte sind die Herz- und Gefäßmedizin, die Onkologie und die Transplantation. Mit dem Westdeutschen Tumorzentrum, einem der größten Tumorzentren Deutschlands, dem Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation, einem international führenden Zentrum für Transplantation, in dem unsere Spezialisten mit Leber, Niere, Bauchspeicheldrüse, Herz und Lunge alle lebenswichtigen Organe verpflanzen, sowie dem Westdeutschen Herz- und Gefäßzentrum, einem überregionalen Zentrum der kardiovaskulären Maximalversorgung, hat die Universitätsmedizin Essen eine weit über die Region reichende Bedeutung für die Versorgung von Patientinnen und Patienten. Wesentliche Grundlage für die klinische Leistungsfähigkeit ist die Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen mit ihrer klaren Schwerpunktsetzung in Onkologie, Transplantation, Herz-Gefäß-Medizin, sowie den übergreifenden Forschungsschwerpunkten Immunologie, Infektiologie und Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften